

**Milton Erickson Gesellschaft  
für klinische Hypnose M.E.G.**

**Regionalstelle Frankfurt am Main**

Elvira Muffler  
Bergerstr. 118  
60316 Frankfurt a.M.

Tel. 069 – 59 79 24 64  
info@elvira-muffler.de  
www.elvira-muffler.de

M.E.G. Frankfurt Elvira Muffler Bergerstr. 118 60316 Frankfurt a.M.

Dezember 2006

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege,

vielen Dank für Ihr Interesse an den Seminar-, Supervisions- und Ausbildungsangeboten der MEG Frankfurt.

Das nächste KOMHyp-Curriculum **„Hypnosystemische Kommunikation“** beginnt im April 2007 und findet in Kooperation mit der MEG-Regionalstelle Gelsenkirchen statt (wechselnde Seminarorte). Der Ausbildungsgang besteht aus 8 Grundkursen (KOM1-KOM8), 4 Anwendungskursen (C-Seminare) und 40 Stunden Supervision.

KOM1	Grundlagen und Prinzipien der hypnosystemischen Kommunikation nach Milton H. Erickson	Fr-So 27.-29.04.07	E. Muffler (Ffm)
KOM2	Selbsthypnose und Selbsterfahrung	Fr/Sa 15./16.06.07	M. Braun (Gk)
KOM3	Kontakt, Beziehung und Kommunikation	Fr/Sa 14./15.09.07	E. Muffler (Ffm)
KOM4	Direkte und indirekte Kommunikation	Fr/Sa 16./17.11.07	M. Braun (Gk)
KOM5	Geschichten und Metaphern	Fr/Sa 19./20.01.08	E. Muffler (Ffm)
KOM6	Suggestive Strategien im Einzelgespräch und in der Gruppe		
KOM7	Beratungsaufbau und Beratungsprozess		
KOM8	Hypnosystemische Konzepte und Integration in die jeweiligen Praxiskontexte		

2007 biete ich eine Reihe von **C-Seminaren** an, die sich mit psychoonkologischen Themen beschäftigen, und außerdem

C 19./20.10.07	<b>Im Bernstein wirkt der Mut des Tigers – hypnosystemische Prüfungsvorbereitung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene</b>	E. Muffler
C 22./23.06.07	<b>Nichtraucherhypnose – hypnosystemische Raucherbehandlung</b>	E. Muffler

**C-Seminarreihe Psychoonkologie**

C 09./10.02.07	<b>Hypnose und Selbsthypnose in der Onkologie</b>	Dr. med. Hansjörg Ebell
C 09./10.03.07	<b>Freundschaft mit dem krebserkrankten Körper schließen</b>	Hanne Seemann
C 21./22.09.07	<b>Traumatherapie mit Krebspatient/-innen</b>	Dr. med. Petra Moser
C 07./08.12.07	<b>Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Krebspatient/-innen</b>	E. Muffler

Die Seminarbeschreibungen finden Sie im beiliegenden Blatt.

2007 werden die Kosten für MEG-Seminare noch unverändert bei 220,00 (200,00 für MEG-Mitglieder) für ein 2-tägiges Seminar bleiben, 3-tägige Seminare kosten 290,00 (270,00 für MEG-Mitglieder)

Die **Supervision** ist für alle Curricula der MEG anerkannt. Die Termine:

Samstag, 20.01.07, Sonntag 24.06.07, Sonntag 16.09.07, Sonntag 09.12.07 jeweils 10-17 h; Kosten: 90,00 pro Tag (8 SV-Std.)

Die Anmeldung für Seminare und Supervision können Sie formlos per e-Mail oder per Post vornehmen. Sie erhalten dann eine Anmeldebestätigung mit weiteren Informationen.

Wenn Sie Fragen haben, erreichen Sie mich am besten mobil unter 0172-6626757.

Mit freundlichen Grüßen



## **Hypnose und Selbsthypnose in der Onkologie - Dr. med. Hansjörg Ebell**

Freitag/Samstag 09./10. Februar 2007

Hypnose und Selbsthypnose können einen wesentlichen Beitrag zu einem objektiv angemessenen und subjektiv zufriedenstellenden Gesamtherapiekonzept für Patienten leisten, die sehr unter ihrer Krebserkrankung leiden. Dies gilt für viele Symptome (z.B. für Ängste, Schmerzen, Übelkeit, Erschöpfung) wie auch für den Umgang mit der Erkrankung. Trance-Fähigkeiten und individuelle Ressourcen der Patienten können gut für therapeutische Ziele genutzt werden - als Zugang zu einem im Laufe der Evolution erworbenen psychophysiologischen Regenerationspotential. Neben der professionellen Verwendung von „Techniken“ ist eine aufmerksame Zuwendung auf zwischenmenschlicher Beziehungsebene entscheidend.

Das Seminar soll neugierig machen auf das Potential von Hypnose und Selbsthypnose in der Behandlung und Begleitung von Menschen mit einer Krebserkrankung. Eigene Fälle bzw. Erfahrungen einzubringen ist erwünscht.

### Zur Person:

Dr. med. Hansjörg Ebell, Facharzt für Psychotherapeutische Medizin (Arzt für Anästhesiologie). Ausbilder und Supervisor der DGH und MEG (Vorstandsmitglied MEG). 1983-93 Tätigkeit in der Schmerzambulanz des Klinikums Großhadern (1988-91 Klinisches Forschungsprojekt über Selbsthypnose bei Tumorschmerzen). Psychotherapeutische Praxis in München mit Schwerpunkt: chronische Schmerz-, Krebs- und psychosomatische Erkrankungen.

---

## **Freundschaft mit dem krebserkrankten Körper schließen – Hanne Seemann**

Freitag/Samstag 09./10. März 2007

Bei jeder körperlichen und psychosomatischen Erkrankung wird der Körper zum Störenfried, der das gute und ungestörte Dahinleben unterbricht oder gar nicht mehr zulässt. Besonders bei Krebserkrankungen kommt es darauf an, den Körper in seiner Not zu sehen und zu trösten und ihn andererseits als eigenständigen und intelligenten Partner anzuerkennen. Im Seminar wird ein einfach anwendbares Beziehungskonzept vermittelt, das es Patienten ermöglicht mit ihrem kranken Körper (wieder) in Freundschaft zusammenzuleben.

Inhalte: Erstgespräch, lösungsorientierte Gesprächsführung, Ungehorsamkeitsregel mit Entspannungsübung, Focussierungsübung bei Schmerzen, Wunschliste und Wunschtrance, Bewegungstrance, die Dynamik des „Hinein-Hinaus-Hinüber“ nutzen, das Schicksal gefügig machen, einfache QiGong-Übungen zur Stärkung der Lebenskraft.

Zur Einführung und als Vorbereitung: Hanne Seemann, Freundschaft mit dem eigenen Körper schließen, Reihe Leben lernen 115, Pfeiffer bei Klett-Cotta

### Zur Person:

Dipl. Psych. Hanne Seemann, Psychologische Psychotherapeutin, Spezielle Schmerztherapie, Hypnotherapie. Fortbildungen in vielfältigen Kontexten für Ärzte, Psychotherapeuten, Patienten. Therapeutische Spezialisierung auf Patienten mit Schmerzen und funktionellen Störungen.

Nach langjähriger Tätigkeit im Uniklinikum Heidelberg jetzt in freier Praxis.

---

## **Nichtraucherhypnose – hypnosystemische Raucherbehandlung; Elvira Muffler**

Freitag/Samstag 22./23. Juni 2007

Oft genügen ein bis drei Termine, um mit hypnotherapeutischen und systemischen Interventionen Menschen bei der Entscheidung sich vom Rauchen zu verabschieden wirkungsvolle Unterstützung zu geben. Für manchen Menschen hat das Rauchen wichtige lebensgeschichtliche Bedeutungen. Das macht es oft so schwer, bei der getroffenen Entscheidung zu bleiben. Die Berücksichtigung systemischer Aspekte erleichtert den Veränderungsprozess und insbesondere die langfristige Wirksamkeit.

Im Seminar werden Interventionen gezeigt und besprochen, mit denen Klient/-innen in ihrer Entscheidung zu einem rauchfreien Leben unterstützt werden. Dies bezieht sich auf alle Phasen des Prozesses vom Rauchen bis zum Nichtrauchen: Arbeit mit Ambivalenzen, Hilfen im Entscheidungsprozess und Festigung der getroffenen Entscheidung mittels Trancearbeit. In Kleingruppen werden spezielle Metaphern, die für das Thema geeignet sind, entwickelt und im Plenum vorgestellt.

Die Demonstration einer Nichtraucherhypnose im Seminar ist grundsätzlich möglich. Dies gilt sowohl für Teilnehmer/-innen als auch für eventuell von eine/r Teilnehmer/-in mitgebrachte Klienten. Dabei sind die Kontaktaufnahme mindestens eine Woche vor dem Seminar und ein Vorgespräch erforderlich.

#### Zur Person:

Elvira Muffler, Dipl. Soz.-Päd., Psychotherapeutin (HP), Psychoonkologin, systemische Supervisorin; Seit 1997 Ausbilderin in der MEG, Leiterin der Regionalstelle Frankfurt. Praxis für Psychotherapie und Coaching in Frankfurt und Berlin, Leiterin der Krebsberatungsstellen der Hessischen Krebsgesellschaft.

---

### **Stabilisierungstechniken und traumakonfrontative Therapie bei onkologischen Patienten -**

**Dr. med. Petra Moser**

Freitag/Samstag

Krebspatient/-innen erleben ihre Erkrankung und manchmal auch die Behandlung als traumatische Erfahrungen. Nicht selten werden im Zusammenhang mit Krebs lange zurückliegende Traumatisierungen plötzlich reaktiviert.

Ziel dieses Workshops ist es einerseits, psychotraumatologische Grundkenntnisse und andererseits hilfreiche Techniken bei Krisenintervention und Kurzzeit-Psychotherapie von onkologischen Patienten zu vermitteln. Dabei soll neben der Theorie Raum zur Einübung einzelner Techniken gegeben sein, nicht zuletzt auch als „psychohygienische“ Anwendung für uns Helfer selbst.

Neben der Darstellung der EMDR-Technik werden auch Fragen zur Indikation von Behandlungen mit traumakonfrontativer Therapie wie dem EMDR diskutiert. Die Verbindung und möglicherweise auch die Ähnlichkeiten und Schnittflächen zur Hypnotherapie sind Bestandteile des Seminars.

EMDR ist eine im Jahr 1989 von Francine Shapiro, Verhaltensforscherin aus den USA, entwickelte Technik zur Verarbeitung traumatisierender Erlebnisse, die ganz aktuell noch körperliche und seelische Belastungszeichen bei den Betroffenen auslösen, auch wenn die belastende Situation lange Zeit zurückliegt. Viele Studien, anfänglich vor allem über die Behandlung traumatisierter Vietnam - Veteranen, haben die Effektivität der Methode bewiesen. EMDR kann meist sehr leicht in das jeweils von Ihnen erlernte Psychotherapieverfahren als eine mögliche weitere Technik integriert werden.

#### Zur Person:

Dr.med. Petra Moser, ärztliche Psychotherapeutin in eigener Praxis in Ravensburg, EMDR-Supervisorin und EMDR-Facilitatorin am EMDR-Institut Deutschland, Dr. Arne Hofmann, Supervisorin und Referentin beim dapo-Regionalverband Süd. Ausgebildet in Tiefenpsychologie, Hypnose, katathym-imaginativer Psychotherapie und Psychotraumatologie, Mitglied DeGPT.

---

### **Hypnosystemische Konzepte für die Arbeit mit Krebspatient/-innen – Elvira Muffler**

Freitag/Samstag 07./08. Dezember 2007

Das Seminar beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Hypnotherapie in der psychoonkologischen Begleitung von Patient/-innen und/oder deren Angehörigen in allen Phasen der Erkrankung und Behandlung. Das Einbeziehen systemischer Aspekte und Interventionen ergänzt die Hypnotherapie und ist sowohl im Einzel-, Paar- und Familiengesprächen wie auch in der Gruppenarbeit eine sinnvolle und effektive Ergänzung. Eine Krebserkrankung erschüttert sehr häufig das gesamte (Familien-)System und erfordert meist von allen die Anpassung bestehender Lebenspläne.

Besondere Beachtung wird der „Eigenhypnose“ der Berater/-in im Seminar eingeräumt. Leicht wird man im Gespräch in die problematische Thematik verwickelt und verliert die professionelle und hilfreiche Distanz. Es werden Möglichkeiten dargestellt, wie man sich aus einer entstehenden „Problemtrance“ lösen beziehungsweise wie man sie in eine unterstützende Trance verwandeln kann.

---

**Supervisionstermine** (anerkannt für alle Curricula der MEG):

Samstag, 20.01.07, Sonntag 24.06.07, Sonntag 16.09.07, Sonntag 09.12.07 jeweils 10-17 h